

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 59 (1997)
Heft: 2

Rubrik: Produkterundschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Matra, Zollikofen

Traktoren

Mit der Einführung der Traktorenbaureihen 5000 und 6000 SE erweitert John Deere das Modellangebot im Leistungsbereich von 55 bis 100 PS. Im oberen Leistungssegment werden die 7000er-Traktoren von der neuen Baureihe 7010 abgelöst.

Die Serie umfasst zwei Modelle in Normalausführung mit 55 und 70 PS sowie drei Schmalspurmodelle mit 55, 70 und 80 PS Motorleistung. Ausgestattet sind die Traktoren der Serie 5000 mit Motoren von John Deere und vollsynchronisierten Reversiergetrieben. Durch die kompakte und leichte Bauweise werden sich diese Traktoren auf den schweizerischen Graswirtschaftsbetrieben in Zukunft einen festen Platz erobern.

Neu in der 6000er-Baureihe sind die beiden Modelle 6200 SE und 6400 SE. Diese Traktoren bieten alle Vorzüge der bewährten 6000er-Reihe, sind aber mit etwas vereinfachten Komponenten ausgestattet und stellen deshalb eine kostengünstige Alternative zu den 6000er-Premium-Traktoren

dar. Als Exklusivität bieten die SE-Traktoren ein 16/16-Gang-Synchrongetriebe mit lastschaltbarer Wendschaltung. Der Fahrtrichtungswechsel erfolgt dabei mit dem Reversierhebel links vom Lenkrad. Die Links-Reversierung mit Neutralstellung ist ab sofort auch für die 6000er-Premium-Traktoren lieferbar.

Bei der 7010er-Serie leistet der 6,8-Liter-Motor im kleinsten Typ 7610 nun 140 PS. Die beiden grösseren Modelle sind neu mit drehmomentstarken 8,1-Liter-Motoren mit 155 PS beim 7710 bzw. 175 PS beim 7810 ausgestattet. Die Steuerung des PowerShift-Getriebes wurde nochmals verfeinert und für die PowerQuad-Version kann als Option eine Reversierung mit Neutralstellung links am Lenkrad geordert werden.

Mähdrescher

Die neuen Mähdrescher der Serie Z 2200 bieten dank einigen Detailverbesserungen am bewährten Dreschkonzept Z 660 sowie den neuen, durchzugstarken John-Deere-PowerTech-Motoren noch mehr Leistung. Mit dem neuen Fünf-Schüttler-Mähdrescher 1170 steht zur Ernte 1997



ein preisgünstiges Modell zur Verfügung.

Teleskopklader

Die Teleskopklader 4400 und 4500 von John Deere sind Vielzweckmaschinen für Innen- und Aussenarbeiten. Grossballenhandling, Entmisten von Laufställen, Aushubarbeiten, Stapeln von Paletten ... für die Teleskopklader von John Deere kein Problem. Die drei Lenkarten, die Einhebelbedienung mit Funktionstasten, die grosse Hubhöhe und viele weitere Merkmale machen diese Teleskopklader zu Favoriten in ihrer Klasse.

Krone-Duo-Schwader

Der neue Duo-Schwader KS 6.21/20 Duo von Krone bietet modernste Technik bis ins kleinste Detail. Die rundum geschlossene Kurvenbahn ohne Schmiernippel für zuverlässige Dauerschmierung, die gewichtssparende Zinkträger-Lagerung aus Aluminium, die kardananische Aufhängung der Kreisel sowie die raumgreifende V-Achse mit drei nachlaufenden Rädern sind nur einige Konstruktionsmerkmale, welche die Überlegenheit dieses Grossschwaders ausmachen.

Produkterundschau

Stack-Holzöfen: Jetzt mit zweiter Nachverbrennung

Die Gusseisen-Brennkammer unterscheidet sich von anderen Modellen durch die spezielle Führung der Verbrennungsluft. Diese wird unten, im hinteren Teil des Ofens, angesaugt und vor der Verbrennung über die warmen Brennkammerwände hinaufgeleitet. Dieses Vorwärmen der Verbrennungsluft hält die grosse Sichtscheibe sauber, verbessert die Verbrennung und beschleunigt den inneren und äusseren Temperaturanstieg.

Primärverbrennung: Wenn der vorgewärmte Sauerstoff zum ersten

Mal in Kontakt mit dem Holz kommt, ergibt sich der Primärabbrand. Dadurch werden brennbare Gase freigesetzt.

Erste Sekundärverbrennung: Der natürliche Zug des Kamins zwingt die Verbrennungsgase wieder zurück über das Feuer, wo diese wieder entflammen – anstatt direkt in den Kamin zu entweichen («S»-Zug). Diese zweite Verbrennung bewirkt eine noch höhere Ausnützung des Brennholzes und die hohe Leistung, die alle Stack-Öfen auszeichnet.

Zweite Sekundärverbrennung:

Diese technische **Neuheit** bei Stack besteht aus einem Chromstahlrohr mit einer Reihe von Löchern, das sich im obersten Bereich von einer Seitenwand zur anderen durch die ganze Brennkammer zieht. Durch das Rohr fliesst die durch die Zwischenwände vorgewärmte Luft und mischt sich dem Feuer kurz vor dem Austritt in den Kamin bei. Diese dritte Verbrennung bewirkt eine Eliminierung der übriggebliebenen Schadstoffe, hält den Kamin sauber – und bewirkt nochmals eine beträchtliche Leistungssteigerung.

Die luftdichte, massive Gusseisen-Brennkammer der Stack-Öfen besitzt hervorragende Wärmeleiteigenschaften und muss nicht ausschamottiert

werden. Durch die genau einstellbare Verbrennungs- und Leistungsrate sind diese Holzöfen besonders sparsame Holzverbraucher.

Die zweckmässige, schlichte und doch elegante Gestaltung, ohne unnötige Verzierungen ergänzt die effektive Technik der Stack-Öfen in angenehmer Weise. Alle Modelle sind in verschiedenen Farben erhältlich.

Stack Holzöfen, Oberstammheim/ZH